



Der Klarinettist Wolfgang Meyer (hier bei einer Probe auf dem Fürstensaal Classix Festival 2006) wird auch in diesem Jahr wieder mit dabei sein.

Foto: privat

Klassik-Festival

»Fürstensaal Classix« Mitte September

Kempten – Unerwartet hohe Aufmerksamkeit von Fachkreisen wird der zweiten Ausgabe des Kammermusikfestivals „Fürstensaal Classix“ vom 13. bis 16. September in der Kemptener Residenz zuteil. Für eine deutschlandweite Live-Übertragung des Freitagskonzerts werden BR4-Klassik sowie Deutschlandradio Kultur anwesend sein. Darüberhinaus haben sich die Chefredakteure der beiden Fachpublikationen „Fono Forum“ und „Ensemble“ angemeldet um über das Festival mit dem außergewöhnlichen Programm zu berichten.

Der große Erfolg des Festivalstarts im vergangenen Jahr war Ansporn für den künstlerischen Leiter Oliver Triendl und Cheforganisator Dr. Franz Tröger, das Angebot noch einmal zu verbessern und zu erweitern. In fünf Konzerten wird die unglaubliche Vielfalt kammermusikalischer Werke aufgezeigt, indem bewusst große Meisterwerke neben weniger bekannte, aber höchst originelle Entdeckungen gestellt werden. Als „Composer in Residence“ wird der namhafte polnische Komponist Krzysztof Meyer nicht nur die Proben zu seinem in der Sonntagsmatinée zur Uraufführung kommenden Werks für 14 Instrumentalisten verfolgen. In einem Komponistengespräch wird er Auskünfte über sein Leben und Werk geben und sich den Fragen der Zuhörer stellen.

An vier Probenorten werden 25 renommierte Musiker aus ganz Europa – Solisten, Kammermusiker und führende Mitglieder bedeutender Orchester – ab dem

10. September in teilweise öffentlichen Proben das aus dem üblichen Rahmen fallende Programm erarbeiten. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Proben im Schönen Saal der Musikschule ab Mittwoch, 12. September, kostenfrei mitzerleben. Die öffentlichen Proben finden statt im Schönen Saal der Sing- und Musikschule und können kostenfrei besucht werden am Mittwoch, 12. September, ab 9 Uhr bis etwa 20 Uhr (Mittagspause etwa 13 bis 15 Uhr) und Donnerstags, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis etwa 13 Uhr.

Zwei Musiker mussten aus Gesundheitsgründen ersetzt werden. An der Oboe wird Nora Cismondi aus Paris den erkrankten Kalev Kuljus ersetzen und Frank Immo Zichner wird Özgür Aydin am Klavier vertreten, der wegen Handproblemen passen muss. Dank eines aufmerksamen Postbeamten hat Stargeiger Christian Altneburger seine Stradivari wieder. Sie war ihm an Pfingsten in Wien gestohlen worden.

Das Festival „Fürstensaal Classix“ möchte eine besondere Nähe zum Publikum erreichen, weshalb sich die Musiker darauf freuen, sich mit den Zuhörern am Rande der Proben und nach den Konzerten (ausgenommen Sonntagsmatinée) auszutauschen. Als Service für die Konzertbesucher gibt es das über 70 Seiten starke Gesamtprogramm kostenlos und auch die Garderobe kann kostenfrei genutzt werden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.fuerstensaal-classix.de oder unter der Telefonnummer 0831/ 29 276. **kb**